

Solarmodule für die Schule

Schüler des Berufskollegs erhielten Einblick in die Photovoltaik

Warendorf. Jetzt können Schüler anhand von Original-Solarmodulen lernen. Die Firma Holtkamp GmbH in Warendorf-Milte übergab der Abteilung Elektrotechnik des Berufskollegs Warendorf kürzlich mehrere Solarmodule für den Unterricht. Robert Holtkamp, geschäftsführender Gesellschafter, erläuterte den wissbegierigen Schülern das schrittweise Vorgehen von der Planung bis zur Inbetriebnahme und Einweisung einer Photovoltaikanlage beim Kunden. Besonderes Interesse

weckte Holtkamp bei den Schülern mit dem Hinweis, dass in Deutschland in nur acht Minuten so viel Energie durch Sonneneinstrahlung auf die Erdoberfläche trifft, wie insgesamt in einem Jahr verbraucht wird. Eine Möglichkeit, diese Energie nutzbar zu machen, ist die Photovoltaik. Die Solarzellen bestehen aus zwei übereinander liegenden Siliziumschichten mit unterschiedlichen Eigenschaften. Bei Lichteinstrahlung entsteht Gleichspannung. Mehrere Zellen werden zu einem

Modul und mehrere Module zu einem Solargenerator zusammengesetzt. Die gewonnene Energie kann entweder in Akkus gespeichert oder auch direkt mit einem Wechselrichter in Wechselspannung umgeformt und ins öffentliche EVU-Netz eingespeist werden. Schulleiter Ulrich Rehbock sowie die Fachlehrer Dr. Siegfried Gairing, Bela Hertelendi und Stefan Uphaus dankten Robert Holtkamp für die Unterstützung zur optimalen Gestaltung des elektrotechnischen Fachunterrichts.



Die Schüler der Abteilung Elektrotechnik des Berufskollegs Warendorf freuten sich über die Spende mehrerer Solarmodule der Firma Holtkamp aus Milte.

R-WA05+1